

---

Armin Pfahl-Traughber

# Rechtsextremismus in Deutschland

Eine kritische Bestandsaufnahme

 Springer VS

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung: Anspruch und Forschungsstand</b> .....	1
1.1	Aktualität und Bedeutung des Themas .....	1
1.2	Anspruch und Charakter der Darstellung .....	3
1.3	Genutzte Kategorien für Rechtsextremismus .....	4
1.4	Formen von Forschung, deren Erkenntnisse und Grenzen ....	5
1.5	Gesamtdarstellungen und Handbücher zum Rechtsextremismus .....	6
1.6	Forschungsstand I: Parteiförmiger Rechtsextremismus .....	7
1.7	Forschungsstand II: Aktionsorientierter Rechtsextremismus .....	9
1.8	Forschungsstand III: Rechtsterrorismus .....	10
1.9	Forschungsstand IV: Sozialer Rechtsextremismus .....	11
1.10	Verfassungsschutzberichte als Informationsbasis .....	12
<b>2</b>	<b>Definition „Extremismus“ – „Rechtsextremismus“</b> .....	15
2.1	Extremismus – Begriffsgeschichte und Wortbedeutung .....	15
2.2	Negativ-Definition von Extremismus .....	17
2.3	Positiv-Definition von Extremismus .....	18
2.4	Kritik am Extremismusverständnis .....	19
2.5	Kritik der Kritik am Extremismusverständnis .....	20
2.6	Unterscheidung von „links“ und „rechts“ .....	21
2.7	Definition von „Rechtsextremismus“ .....	23
2.8	Extremismusintensität im Rechtsextremismus .....	24
2.9	Nationalsozialismus und Rechtsextremismus .....	25
2.10	Gewalt und Rechtsextremismus .....	26

<b>3</b>	<b>Ideologieelemente und Ideologiefamilien des Rechtsextremismus</b> .....	29
3.1	Bedeutung der Ideologie im Rechtsextremismus .....	29
3.2	Ideologieelement I: Überbewertung ethnischer Zugehörigkeit. ....	30
3.3	Ideologieelement II: Ideologie der Ungleichwertigkeit. ....	32
3.4	Ideologieelement III: Eintreten für den politischen Autoritarismus .....	33
3.5	Ideologieelement IV: Idee von einer identitären Gesellschaftsvorstellung .....	34
3.6	Ideologiefamilie I: Deutschnationale. ....	35
3.7	Ideologiefamilie II: Jungkonservative .....	36
3.8	Ideologiefamilie III: Nationalrevolutionäre. ....	37
3.9	Ideologiefamilie IV: Nationalsozialisten .....	39
3.10	Ideologiefamilie V: Die Völkischen. ....	40
<b>4</b>	<b>Parteiförmiger Rechtsextremismus I: Die SRP Anfang der 1950er Jahre</b> .....	43
4.1	Entstehung von rechtsextremistischen Kleinparteien .....	43
4.2	Gründung der „Sozialistischen Reichspartei“ .....	44
4.3	Ideologische Ausrichtung und politische Programmatik. ....	46
4.4	Entwicklungsgeschichte in drei Phasen. ....	47
4.5	Führung und Organisationsstruktur .....	48
4.6	Biographisch-politisches Portrait: Otto Ernst Remer .....	49
4.7	Mitgliederentwicklung und -zusammensetzung .....	50
4.8	Wählerentwicklung und -zusammensetzung .....	52
4.9	Begründung und Folgen des Parteiverbots. ....	53
4.10	Gründe für den Aufstieg und den Niedergang als Wahlpartei .....	54
<b>5</b>	<b>Parteiförmiger Rechtsextremismus II: Die „alte“ NPD von 1964 bis 1996</b> .....	57
5.1	Gründung der „Nationaldemokratischen Partei Deutschlands“ .....	57
5.2	Entwicklungsgeschichte der Partei in den 1960er Jahren .....	59
5.3	Ideologische Ausrichtung und politische Programmatik. ....	60
5.4	Parteiführung und Organisationsstruktur. ....	61
5.5	Biographisch-politisches Portrait: Adolf von Thadden .....	62
5.6	Mitgliederentwicklung und -zusammensetzung .....	63

5.7	Wählerentwicklung und -zusammensetzung .....	65
5.8	Gründe für Aufstieg und Scheitern .....	66
5.9	Entwicklung in den 1970er und 1980er Jahren .....	67
5.10	Krise und Niedergang bis 1996 .....	68
<b>6</b>	<b>Parteiförmiger Rechtsextremismus III: DVU, REP,</b>	
	<b>Pro-Parteien</b> .....	71
6.1	Entstehung und Entwicklung der „Deutschen Volksunion“ .....	71
6.2	Ideologische Ausrichtung und politische Programmatik .....	73
6.3	Biographisch-politisches Portrait: Gerhard Frey .....	74
6.4	Entstehung und Entwicklung von „Die Republikaner“ .....	75
6.5	Ideologische Ausrichtung und politische Programmatik .....	76
6.6	Biographisch-politisches Portrait: Franz Schönhuber .....	77
6.7	Entstehung und Entwicklung der „Pro“-Parteien .....	79
6.8	Wählerentwicklung und -zusammensetzung .....	80
6.9	Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Parteien .....	81
6.10	Gründe für Aufstieg und Niedergang der Parteien .....	82
<b>7</b>	<b>Parteiförmiger Rechtsextremismus IV: Entwicklung</b>	
	<b>der „neuen“ NPD ab 1996</b> .....	85
7.1	Entwicklungsgeschichte der NPD ab 1996 .....	85
7.2	Ideologische Ausrichtung und politische Programmatik .....	87
7.3	Strategische Entwicklung und Optionen .....	88
7.4	Biographisch-politisches Portrait: Udo Voigt .....	89
7.5	Die Mitgliederentwicklung und -zusammensetzung .....	90
7.6	Die Wählerentwicklung und -zusammensetzung .....	91
7.7	Die besondere Situation in den ostdeutschen Ländern .....	93
7.8	Krisen und Niedergangstendenzen .....	94
7.9	Die NPD und die Verbotverfahren .....	95
7.10	Gründe für Aufstieg und Niedergang .....	96
<b>8</b>	<b>Die „Alternative für Deutschland“ als</b>	
	<b>„Grauzonen“-Phänomen</b> .....	99
8.1	Entstehung und Entwicklung der Partei .....	99
8.2	Flügel, Führungsstreit und „Rechtsruck“ in der Partei .....	100
8.3	Auffassungen im Grundsatzprogramm .....	102
8.4	Bedenkliche Aussagen von AfD-Spitzenpolitikern .....	103
8.5	Biographisch-politisches Portrait: Alexander Gauland .....	104
8.6	Motivation und Sozialstruktur der Wählerschaft .....	105

8.7	Anmerkungen zur Einschätzung der AfD als „rechtspopulistisch“ .....	106
8.8	Argumente für eine Einschätzung als rechtsextremistisch ....	108
8.9	Argumente gegen eine Einschätzung als rechtsextremistisch. ....	109
8.10	Einschätzung in der Gesamtschau .....	110
<b>9</b>	<b>Kultureller Rechtsextremismus I: Intellektuelle als Vordenker</b> ....	<b>113</b>
9.1	Entwicklung der Intellektuellen-Szene nach 1949 .....	113
9.2	Die nationalrevolutionären Intellektuellen der 1970er Jahre. ....	115
9.3	„Criticon“ als Forum für demokratische und extremistische Konservative. ....	116
9.4	Biographisch-politisches Portrait: Armin Mohler .....	117
9.5	Exkurs: Die Neue Rechte in Frankreich als Vorbild .....	118
9.6	Das „Thule-Seminar“ als gescheiterter Ableger .....	119
9.7	Die Entwicklung der Zeitung „Junge Freiheit“ .....	121
9.8	Die formale Mäßigung durch „Mimikry“-Positionierungen .....	122
9.9	Das „Institut für Staatspolitik“ als „Denkfabrik“ .....	123
9.10	Bedeutung der Intellektuellen im Rechtsextremismus .....	124
<b>10</b>	<b>Kultureller Rechtsextremismus II: Medien, Organisationen und Verlage</b> .....	<b>127</b>
10.1	Die Monatszeitschrift „Nation Europa“ als Strategie- und Theorieorgan. ....	127
10.2	Der „Grabert-Verlag“ mit einem geschichtsrevisionistischen Schwerpunkt .....	129
10.3	Die „Gesellschaft für freie Publizistik“ – eine Kulturvereinigung .....	130
10.4	Die „National-Zeitung“ als auflagenstärkstes Publikationsorgan. ....	131
10.5	Der „Kritik-Verlag“ – ein alt- und neonazistisches Unternehmen .....	132
10.6	Der „Arndt-Verlag“ mit breiter Angebotspalette .....	133
10.7	„Wir selbst“ – eine nationalrevolutionäre Zeitschrift .....	135
10.8	„Druffel“- und „Vowinckel-Verlag“ für revisionistische Literatur .....	136

10.9	Die „Staatsbriefe“ – publizistisches Forum für das „Reich“ .....	137
10.10	Funktionen im kulturellen Rechtsextremismus .....	138
<b>11</b>	<b>Aktionsorientierter Rechtsextremismus I: Die Neonazi-Szene vor 1990</b> .....	<b>141</b>
11.1	Alt-Nationalsozialisten als Mit-Begründer der Neonazi-Szene .....	141
11.2	Die „Volkssozialistische Bewegung Deutschlands/Partei der Arbeit“ .....	143
11.3	Biographisch-politisches Portrait: Michael Kühnen .....	144
11.4	Neonazistische Gruppen im Umfeld von Michael Kühnen .....	145
11.5	Die FAP – neonazistische Unterwanderung einer Klein-Partei .....	146
11.6	Die „Nationalistische Front“ eine weitere neonazistische Partei .....	147
11.7	Besonderheiten der „Wehrsportgruppe Hoffmann“ .....	149
11.8	Bombenanschlag auf das Münchener Oktoberfest 1980 .....	150
11.9	Die Neonazi-Szene in der Phase der deutschlandpolitischen Umbrüche .....	151
11.10	Bedeutung und Gefahrenpotenzial der Neonazi-Szene vor 1989 .....	152
<b>12</b>	<b>Aktionsorientierter Rechtsextremismus II: Die Neonazi-Szene nach 1990</b> .....	<b>155</b>
12.1	Entwicklung der Neonazi-Szene angesichts der Verbotswelle .....	155
12.2	Entstehung und Entwicklung der „Kameradschafts“-Strukturen .....	157
12.3	Entwicklung der fest strukturierten Neonazi-Organisationen .....	158
12.4	Der „Thüringer Heimatschutz“ als bedeutsame Neonazi-Organisation .....	159
12.5	Biographisch-politisches Portrait: Christian Worch .....	160
12.6	Die Besonderheiten der „Autonomen Nationalisten“ .....	162
12.7	Neonazistische Parteien: „Die Rechte“ und „Der III. Weg“ .....	163
12.8	Bedeutungsanstieg und Modernisierung der Neonazi-Szene .....	164

12.9	Der Bewegungscharakter der modernisierten Neonazi-Szene .....	165
12.10	Bedeutung und Gefahrenpotenzial der Neonazi-Szene nach 1990 .....	166
<b>13</b>	<b>Aktionsorientierter Rechtsextremismus III: Die „Identitären“</b> .....	<b>169</b>
13.1	Entstehung und Entwicklung der „Identitären“ in Frankreich .....	169
13.2	Entstehung und Entwicklung der „Identitären“ in Deutschland .....	171
13.3	Die ideologische Ausrichtung der „Identitären“ .....	172
13.4	Politische Klassiker der „Identitären“ als geistige Vorbilder .....	173
13.5	Der „Ethnopluralismus“- und „Große Austausch“-Diskurs .....	174
13.6	Bedeutung von Geschichtsbildern und Einstellung zur Gewalt .....	175
13.7	Aktionsformen der „Identitären“ in Deutschland .....	177
13.8	Biographisch-politisches Portrait: Martin Sellner .....	178
13.9	Extremismustheoretische Einschätzung der „Identitären“ .....	179
13.10	Anmerkungen zum „Bewegungs“-Charakter der „Identitären“ .....	180
<b>14</b>	<b>Organisationsförmiger Rechtsextremismus</b> .....	<b>183</b>
14.1	Organisationsförmiger Rechtsextremismus: Definition, Funktionen, Typologie .....	183
14.2	Frauenorganisationen im Rechtsextremismus .....	185
14.3	Gefangenenhilfsorganisation: „Hilfsgemeinschaft für nationale Gefangene“ .....	186
14.4	Geschichtsrevisionistische Organisationen .....	187
14.5	Jugendorganisationen I: „Wiking Jugend“ .....	188
14.6	Jugendorganisationen II: „Heimattreue Deutsche Jugend“ .....	189
14.7	Neogermanische und neoheidnische Organisationen .....	190
14.8	Parteinahе Organisationen: Hochschul- und Jugendorganisationen .....	192
14.9	„Reichsbürger“ I: Besonderheiten und Gefahrenpotenzial .....	193
14.10	„Reichsbürger“ II: Rechtsextremistische Gruppen in der Szene .....	194

<b>15</b>	<b>Subkultureller Rechtsextremismus: Skinhead-Bewegung</b>	197
15.1	Entstehung der Skinhead-Subkultur in Großbritannien	197
15.2	Politisierung der Skinhead-Szene in Richtung Rechtsextremismus	198
15.3	Entwicklung der Skinhead-Szene in der Bundesrepublik Deutschland	200
15.4	Entwicklung der Skinhead-Szene in der DDR und den ostdeutschen Ländern	201
15.5	Entwicklung der Skinhead-Subkultur im vereinten Deutschland	202
15.6	Besonderheiten und Funktionen der Gewalt in der Skinhead-Subkultur	203
15.7	Politische Grundauffassungen und Verbindungen der Skinhead-Subkultur	204
15.8	Die Besonderheit der „Skinheads Sächsische Schweiz“	206
15.9	Die Bedeutung des „Blood and Honour“-Netzwerks	207
15.10	Erosion und Niedergang der Skinhead-Subkultur	208
<b>16</b>	<b>Bewegungsförmiger Rechtsextremismus:</b>	
	<b>Hooligans und Pegida</b>	211
16.1	Definition und Kontroverse um „soziale Bewegung“	211
16.2	Hooligans I: Definition, Entwicklung und Politikverständnis	213
16.3	Hooligans II: Herausbildung von rechtsextremistischen Hooligan-Gruppen	214
16.4	Hooligans III: HoGeSa als phasenweise bedeutsame Organisation	215
16.5	Hooligans IV: Ausschreitungen in Chemnitz 2018	216
16.6	Pegida I: Entstehung und Entwicklung der Bewegung	217
16.7	Pegida II: Positionen und Stimmungen	219
16.8	Pegida III: Erkenntnisse über die soziale Zusammensetzung	220
16.9	Pegida IV: Ableger und Niedergangsprozess	221
16.10	Extremismustheoretische und vergleichende Einschätzung	222

<b>17</b>	<b>Gewalttätiger Rechtsextremismus: Entwicklung der nicht-terroristischen Handlungen</b>	225
17.1	Definitionen von Gewalt bzw. rechtsextremistischer Gewalt	225
17.2	Entwicklung rechtsextremistischer Gewalt bis Ende der 1990er Jahre	227
17.3	Besonderheiten der fremdenfeindlichen Täter Anfang der 1990er Jahre	228
17.4	Ausschreitungen mit fremdenfeindlicher Dimension Anfang der 1990er Jahre	229
17.5	Anschläge mit fremdenfeindlicher Dimension Anfang der 1990er Jahre	230
17.6	Besonderheiten fremdenfeindlicher Täter Mitte der 1990er Jahre	231
17.7	Besonderheiten rechtsextremistischer Täter Ende der 1990er Jahre	233
17.8	Entwicklung rechtsextremistischer Gewalt ab Anfang der 2000er Jahre	234
17.9	Besonderheiten rechtsmotivierter Intensivtäter in Sachsen in den 2000er Jahren	235
17.10	Gewaltdynamik im Kontext der Flüchtlingsentwicklung ab 2015	236
<b>18</b>	<b>Terroristischer Rechtsextremismus I: Entwicklung von Gruppen</b>	239
18.1	Definition „Terrorismus“- „Rechtsterrorismus“	239
18.2	Entstehung erster rechtsterroristischer Gruppen ab Ende der 1960er Jahre	240
18.3	Entwicklung weiterer rechtsterroristischer Gruppen ab den 1970er Jahren	242
18.4	Anschläge der „Deutschen Aktionsgruppen“ 1980	243
18.5	Anschläge der „Hepp-Kexel-Gruppe“ 1982	244
18.6	Anschläge des „Freikorps Havelland“ 2003 und 2004	245
18.7	Der geplante Anschlag der „Schutztruppe“ 2003	246
18.8	„Oldschool Society“-Anschlagsplanungen 2015	248
18.9	Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Gruppen	249
18.10	Kommunikationsverhalten der Rechtsterroristen	250

<b>19</b>	<b>Terroristischer Rechtsextremismus II:</b>	
	„Nationalsozialistischer Untergrund“ .....	253
19.1	Entdeckung und Rekonstruktion der Taten des NSU .....	253
19.2	Biographisch-politische Kurzportraits der drei NSU-Aktivisten .....	255
19.3	Morde an neun Menschen mit Migrationshintergrund .....	256
19.4	Anschläge mit Sprengstoff und Mord an einer Polizistin .....	257
19.5	Bedeutung der „Paulchen Panther“-DVD als Kommunikationsform .....	258
19.6	Einbettung in die Neonazi-Szene .....	259
19.7	Offene Fragen zum NSU-Komplex .....	261
19.8	Vergleich mit dem früheren deutschen Rechtsterrorismus .....	262
19.9	Vergleich mit dem früheren deutschen Linksterrorismus .....	263
19.10	Vergleich mit Fällen von Rechtsterrorismus im Ausland .....	264
<b>20</b>	<b>Terroristischer Rechtsextremismus III: Konzepte und Praxis</b> .....	267
20.1	Das „Werwolf“-Konzept aus der Endphase des Zweiten Weltkriegs .....	267
20.2	„Werwolf – Winke für Jagdeinheiten“ in der Endphase des Zweiten Weltkriegs .....	269
20.3	Das „Eine Bewegung in Waffen“-Konzept aus dem deutschen Neonazismus .....	270
20.4	Die „Turner-Tagebücher“ – eine fiktive Erzählung als Handlungsanleitung .....	271
20.5	Der Roman „Hunter“ als Modell für den Einzeltäter-Terrorismus .....	272
20.6	Das „Leaderless Resistance“-Konzept aus dem US-Rechtsextremismus .....	273
20.7	Konzepte in „Blood and Honour“-Strategiepapiere .....	275
20.8	Die paramilitärische Gruppe „Combat 18“ als praktisches Vorbild .....	276
20.9	Das Einzeltäter-Konzept des „Lone Wolf“-Terrorismus .....	277
20.10	Einschätzungen zu Konzepten und Praxis .....	278
<b>21</b>	<b>Terroristischer Rechtsextremismus IV: Einzeltäter- und</b>	
	„Lone Wolf“-Fälle .....	281
21.1	Der Fall „Josef Bachmann“ .....	281
21.2	Der Fall „Uwe Behrendt“ .....	283
21.3	Der Fall „Kay Diesner“ .....	284

21.4	Der Fall „Michael Berger“ . . . . .	285
21.5	Der Fall „Frank S.“ . . . . .	286
21.6	Gemeinsamkeiten und Unterschiede . . . . .	287
21.7	Ideologische und psychische Bedingungsfaktoren . . . . .	288
21.8	Einbettung in den Rechtsextremismus . . . . .	290
21.9	Bekennungen und Kommunikation der Täter . . . . .	291
21.10	Gefahrenpotenzial des Einzeltäter- und „Lone Wolf“-Terrorismus . . . . .	292
<b>22</b>	<b>Agitations- und Handlungsfelder von Rechtsextremisten . . . . .</b>	<b>295</b>
22.1	Antiglobalisierung . . . . .	295
22.2	Antikapitalismus . . . . .	297
22.3	Antikommunismus . . . . .	298
22.4	Antisemitismus . . . . .	299
22.5	Fremdenfeindlichkeit . . . . .	300
22.6	Geschichtsrevisionismus . . . . .	301
22.7	Muslimenfeindlichkeit . . . . .	302
22.8	„Umerzichung“-Diskurs . . . . .	304
22.9	Verschwörungsvorstellungen . . . . .	305
22.10	Funktionen und Relevanz . . . . .	306
<b>23</b>	<b>Sozialer Rechtsextremismus: Einstellungen in der Bevölkerung . . . . .</b>	<b>309</b>
23.1	Die Erhebung von Daten zu rechtsextremistischen Einstellungen . . . . .	309
23.2	Affirmative Einstellungen zur NS-Zeit in den 1950er bis 1970er Jahren . . . . .	311
23.3	Antisemitische Einstellungen in den 1950er bis 1970er Jahren . . . . .	312
23.4	SINUS-Studie über Einstellungspotenziale von 1979/1980 . . . . .	313
23.5	Rechtsextremistische Einstellungen in Ostdeutschland Anfang der 1990er Jahre . . . . .	314
23.6	Ergebnisse der Forschungen zur „Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit“ . . . . .	315
23.7	Ergebnisse der Leipziger „Mitte“-Studien . . . . .	317
23.8	Ergebnisse der Bielefelder „Mitte“-Studien . . . . .	318
23.9	Soziale Besonderheiten der rechtsextremistisch Eingestellten . . . . .	319
23.10	Rechtsextremistische Einstellungen als Teil der Politischen Kultur . . . . .	320

<b>24 Erklärungsansätze für Rechtsextremismus</b> . . . . .	323
24.1 Bezugspunkte und Reichweiten der Erklärungsansätze . . . . .	323
24.2 Der Autoritarismus-Ansatz . . . . .	325
24.3 Der Desintegrations-Ansatz . . . . .	326
24.4 Die Extremismustheorie. . . . .	327
24.5 Der „Extremismus der Mitte“-Ansatz . . . . .	328
24.6 Der faschismustheoretische Ansatz . . . . .	329
24.7 Der Modernisierungsoffer-Ansatz. . . . .	330
24.8 Der Politische Kultur-Ansatz. . . . .	332
24.9 Bilanzierende Einschätzung zu Erklärungskraft und Reichweite . . . . .	333
24.10 Bausteine für eine Rechtsextremismus-Theorie . . . . .	334
<b>25 Bilanz und Schlusswort: Einschätzung des aktuellen Gefahrenpotenzials</b> . . . . .	337
25.1 Bedeutung der Einschätzung der „Alternative für Deutschland“ . . . . .	337
25.2 Bedeutung der traditionellen rechtsextremistischen Parteien . . . . .	339
25.3 Bedeutung der Neonazi- und Subkultur-Szene . . . . .	340
25.4 Entwicklung des nicht-terroristischen Gewaltpotenzials. . . . .	341
25.5 Gefahren eines neuen Rechtsterrorismus. . . . .	342
25.6 Beständigkeit des sozialen Rechtsextremismus. . . . .	343
25.7 Auflösung der Distanz als Entwicklung und Gefahrenpotenzial . . . . .	345
25.8 Krisensituationen und Legitimationsverluste als Rahmensituation . . . . .	346
25.9 Entwicklung des Gefahrenpotenzials im internationalen Kontext. . . . .	347
25.10 Bilanzierende Einschätzung des Gefahrenpotenzials des Rechtsextremismus . . . . .	348
<b>Literatur</b> . . . . .	351